

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Der rote Elefant 37: Ausstellung empfohlener Kinder- und Jugendbücher



©lestar.org

„Das Gegenteil von schlecht
muss nicht gut sein - es kann
noch schlechter sein.“

Paul Watzlawick,
1921-2007

(Kommunikations-
wissenschaftler)



LesArt

Berliner Zentrum für
Kinder- und Jugendliteratur

Noch bis zum **13.3.2020** ist in der
Philipp-Schaeffer-Bibliothek die Ausstellung „*Der
Rote Elefant 37*“ zu sehen.

Die *Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und
Jugendliteratur e.V.* präsentiert die mehr als fünfzig im
Heft Nr. 37 empfohlenen Bilder-, Kinder- und
Jugendbücher sowie die zugehörigen Rezensionen.
Dass es in beidem – Literatur und Kritik – viel zu
entdecken gibt, erfahren die Besucher*innen aller
Altersgruppen in der interaktiven Schau.

Die Buch- und Medienempfehlungsliste "*Der Rote
Elefant*" wird seit 1993 von der *Gemeinschaft zur
Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e.V.*
herausgegeben. Dafür sichten etwa fünfzehn
Fachleute jährlich Bilder-, Kinder- und Jugendbücher
aus der Herbstproduktion des Vorjahres und der Frühjahrsproduktion des Erscheinungsjahres.

Ausschlaggebend für jede Empfehlung sind gesellschaftlich relevante Themen, ästhetische Qualität und Bedeutsamkeit für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Geschichte schreibt die Empfehlungsliste "*Der Rote Elefant*" seit 1976, als sich junge Pädagogen, Wissenschaftler, Autoren, Bibliothekarinnen und Kritikerinnen im gleichnamigen Verein zusammenschlossen, um für eine aufklärende „politische Kinderkultur“ zu streiten. Dafür gab er eine kritische Liste heraus, die vor allem Bücher über die Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus, dem Nationalsozialismus und den tradierten Geschlechterrollen empfahl. Als der Verein sich 1992 auflöste, bat der damalige Vorstand den Verein "*Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e.V.*" um Fortführung der Empfehlungsliste.

Die Ausstellung wandert an weitere Berliner Standorte, um möglichst vielen Menschen Lust auf die Beschäftigung mit qualitätvoller Literatur für Kinder und Jugendliche zu bereiten und die Vermittlung dieser Bücher anzuregen.

¼ Jahr Makerspace in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Seit Anfang Oktober ist der Makerspace in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** für die Nutzer und Nutzerinnen geöffnet und bietet ein vielfältiges Angebot: es wurden Teddybären genäht, Stricken und Häkeln gelernt, die ersten Schritte im Zeichnen gezeigt und in 3D gedruckt. Das Programm spricht Jung und Alt an: von der 10-jährigen bis zum Senioren sind alle herzlich eingeladen teilzunehmen. Besonders beliebt ist unser Familiennachmittag, bei dem mit verschiedenen Robotern gespielt und erste Schritte in der Programmierung gemacht werden können.

Und wir fangen gerade erst an! Der Strick- und Häkelkurs findet ab dem 13.02.2020 jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr statt und ist

für alle Wollenthusiasten offen.

Am 11.02.2020 starten wir mit einem frischen Kurs "Einführung in die Erstellung von 3D-Modellen". Acht Wochen lang wird dann mit dem Programm OpenSCAD getüftelt, jeweils ab 17.00 Uhr.

Der Mittwoch ist für Einführungen in unsere verschiedenen Maschinen reserviert: vom 3D-Drucker über die Stickmaschine bis hin zum Schneideplotter geben wir eine kurze Übersicht in die Funktionsweisen dieser Geräte.

Am 12.02.2020 scheint das Spotlight auf unsere Stickmaschine. Auch wer sich künstlerisch austoben oder ausprobieren möchte, kommt weiterhin auf seine oder ihre Kosten.

Unsere kreative Entspannung mit Zendoodle findet montags ab 16.00 Uhr statt und ist auch für Anfänger*innen geeignet.

Etwas technischer wird es dann in unserem Kurs zum Zeichnen lernen. Immer mittwochs von 13.00 bis 16.00 Uhr zeigen wir erste Schritte mit Stift und Pinsel.

Und selbstverständlich setzen wir auch unseren Familiennachmittag fort. Weiterhin jeden Freitag ab 16.00 Uhr stehen Dash, Ozobot und Sphero Bolt zum Erproben zur Verfügung und warten darauf, von den kleinen und großen Roboterinteressierten getestet zu werden.

Sie haben Lust, bei einem unserer Workshops mitzumachen? Dann melden Sie sich unter makerspace_schaeffer@stb-mitte.de an oder stöbern Sie durch unser Kursangebot auf unserer Webseite.

Alle Angebote sind kostenfrei.



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Kinderkino: Vorhang auf im Makerspace!
samstags, 11.00 Uhr ab 15.02.2020

„Film ab!“ – Das Kinderkino für Groß und Klein zeigt immer einen anderen Film ohne Altersbeschränkung. Es sind kurze Filme oder Episoden einer Serie, die unabhängig geguckt werden können.

freitags, 16.00 - 18.00 Uhr

Familiennachmittag im Makerspace: Hier kommen die Roboter!

Dash, Sphero und Ozobot haben die Bibliotheken gestürmt und warten darauf, ausprobiert und programmiert zu werden.

deine idee.
dein ding.
dein ort.

Workshops und Kurse im Makerspace

<https://bit.ly/32dTVx>

Hansabibliothek

dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr ab dem 14.01.2020

Shared Reading | Mit — Lesen — Teilen

Kein Lesekreis, und doch werden eine Geschichte und ein Gedicht gemeinsam laut gelesen. Dabei begegnen sich Menschen und erfahren die Wirkung von Literatur.

freitags, 17.30 - 19.30 Uhr,

montags, 14-tägig, 17.30-19.30 Uhr

Fit am PC und im Internet:

EDV-Training für Seniorinnen und Senioren.
Infos und Anmeldung unter Tel.: (030) 9018 32156

Kurt-Tucholsky-Bibliothek

mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr
Bilderbuchkino für Familien

Die Geschichten kommen aus aller Welt und werden in deutscher und in vielen anderen Sprachen vorgelesen.

In Kooperation mit den *Kiezmüttern für Mitte*.

Kindstod



Ralf Romahn ©privat

Ralf Romahn liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Donnerstag**, den **20.02.2020** um **19.30 Uhr** ist der Autor **Ralf Romahn** mit spannenden Kriminalfällen aus der DDR

(Eulenspiegel Verlagsgruppe/Das Neue Berlin) im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** zu Gast.

Der absolute Albtraum: Im Frühjahr 1987 meldet eine völlig aufgelöste Mutter im Revier 14 in Berlin-Mitte die Entführung ihres Kindes. Panik steht ihr ins Gesicht geschrieben. Der Säugling sei aus dem Kinderwagen, den sie vor der Kaufhalle abgestellt hatte, gestohlen worden. Stunden später findet die Polizei das tote Kind in einem Müllcontainer, eingewickelt in ein Badetuch... Für Kripo-Chef Ralf Romahn, zuständig für den Bezirk Mitte, beginnt die nervenzerreißende Suche nach dem Kindermörder.

In seinem dritten Buch schildert Romahn diesen und andere spannende Fälle, die ihm während seiner Polizei-Laufbahn schlaflose Nächte bereitet haben. Dabei fließt nicht in jedem Falle Blut, manche Delikte sind skurril, spektakulär und gehen

darum in die Kriminalgeschichte ein. Da geht es zum Beispiel um einen vermeintlichen Charité-Professor, der sich Wohnungen im Berliner Nikolai-Viertel erschleicht. Oder um einen Täter, der sich die beiden einzigen genealogischen Handbücher in der DDR (von denen es weltweit nur hundert gibt) unter den Nagel reißt...

Romahn zeichnet diese wahren Kriminalfälle aus der DDR gründlich nach und schildert mit seinem Insiderwissen packend die Ermittlungsarbeit der Polizei.

Ralf Romahn, geboren 1953 in Zwickau, begann seine Laufbahn als Streifenpolizist und war schließlich Leiter des Dezernats »Leben und Gesundheit« in Berlin-Mitte. Als Oberstleutnant bei der Volkspolizei und nach 1990 als Kriminaloberrat befasste er sich mit den Fällen nahe der deutsch-deutschen Grenze. Heute lebt er in Berlin. Im Verlag Das Neue Berlin erschien 2015 »Der Tigerbiss auf dem Weihnachtsmarkt. Authentische Kriminalfälle« und 2017 »Kremserfahrt in den Tod. Authentische Kriminalfälle«. Eintritt frei.



©Das Neue Berlinprivat

Mörderisch gute Unterhaltung



©Graft Verlag

Krimiausstellung des Graft Verlages in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Vom **17.02-09.04.2020** stellt der *Graft Verlag* im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** aktuelle Krimis aus seinem Programm aus.

Dem Verlag war es von Beginn an war es ein besonderes Anliegen, den deutschsprachigen Krimi aufzubauen und zu entwickeln. In den Neunzigerjahren war Kriminalliteratur ein fast nicht existentes Genre im Buchmarkt und der deutsche Krimi fristete ein kümmerliches Dasein. Doch dank der Erfolge der „Eifel-Krimis“ von Jacques Berndorf - mit den Geschichten über Siggie Baumeister - begann der Krimimarkt zu boomen. Auch anderen Graft-Autoren gelang es daraufhin in kurzer Zeit, den deutschen Kriminalroman maßgeblich zu prägen und ihm zu enormer Popularität zu verhelfen. Zu diesen Autoren zählen unter anderen Jürgen Kehrer, der geistige Vater des münsterschen Privatdetektivs Georg Wilsberg, oder die Erfinderin der beliebten Maria-Grappa-Reihe, Gabriella

Wollenhaupt.

Der Graft Verlag legt Wert auf gute und spannende Geschichten, die aber durchaus auch mal den Rahmen des Genres sprengen dürfen, wie einige historische und zeitgenössische Romane, die sich nicht in die Krimischublade legen lassen, aber trotzdem fesselnde Unterhaltung bieten. Ein Exemplar der ausgestellten Titel ist für die Besucher*innen sofort ausleihbar.

Der **Krimisalon der Bruno-Lösche-Bibliothek** - einzigartig in Berlin - bietet seit 2008 annähernd 6.000 Krimis zum Schmökern und zum wohligen Schaudern. Neben Klassikern von Agatha Christie oder Sir Arthur Conan Doyle und Büchern von populären deutsch- und fremdsprachigen Autoren sind auch zahlreiche Titel weniger bekannter Schriftsteller im Angebot. Außerdem können mehr als 1500 „kriminelle“ Hörbücher, über 600 Kriminalfilme auf DVD sowie konventionelle und elektronische Detektiv- und Krimi-Spiele (für PC, Wii- und Nintendo DS-Konsolen) ausgeliehen werden.

gr|a|f|it|
Krimisalon

Die Welten verbinden

Die Welten verbinden:

Der Synergia Verlag präsentiert sein Programm zu den Themen

Alternativmedizin und bewusstes Leben

27.1.-20.3.2020

Der Synergia Verlag stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Der *Synergia Verlag* präsentiert vom **27.01.-20.03.2020** sein Programm zu den Themen Alternativmedizin und bewusstes Leben in der **Bibliothek am Luisenbad**.

Das ausgestellte Themen-Spektrum reicht von Yoga über gesunde Ernährung bis zu alternativen Heilmethoden.

Die Bücher zeichnen sich teilweise durch besondere Gestaltung mit farbigen Vorsatzpapieren und schönen Hardcover-Produktionen aus. Einige Titel sind grafisch aufwändig gestaltet.

Synergia (griech.) steht für die konstruktive Zusammenarbeit verschiedener, sich ergänzender Lebewesen, Stoffe und Kräfte zum Erzielen einer einheitlichen Leistung, eines gemeinsamen oder sich ergänzenden Ergebnisses.

Synergia 

Die Bibliothek bietet Ausleih-Exemplare aller ausgestellten Titel an.

©Synergia Verlag

Bibliothek am Luisenbad

dienstags und freitags, Termine nur nach Vereinbarung- Das verschollene Manuskript - Live Escape Game

Kontakt: (030) 9018 45610, escapegame@stb-mitte.de

Technik einfach erklärt



Markt+Technik
Technik einfach erklärt
www.mut.de

Tablet: HTML, Smartphone, iPhone
Fotografie, Bildbearbeitung, Android
Office, Digitalkamera, Photoshop
Software: AutoCAD, iOS, Apps
Windows

©Markt+Technik

Ausstellung vom Verlag Markt+Technik zu Computerthemen und Fotografie in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Vom **03.02.-28.03.2020** präsentiert der Verlag *Markt+Technik* unter dem Motto „Aus der Praxis in die Praxis“ in der **Schiller-Bibliothek** sein umfassendes Buchprogramm zu den Themen Windows, Office, Android, Apple, Fotografie und – neu – zum Thema Fahrschulprüfung.

Seit der Verlagsgründung 2014 zeichnen sich die Bücher dadurch aus, dass sehr viel Wert auf die Praxis gelegt wird. So gibt es bei vielen Titeln umfangreiche Übungen, teilweise ergänzt durch Download-Dateien. Dies gilt für die Einsteigertitel der Reihen „*Jetzt lerne ich*“ und „*Leichter Einstieg für Senioren*“ ebenso wie für die Titel der Reihe „*Einstieg und Praxis*“.

Umfassender ist die BIBEL-Reihe, die alle wichtigen und interessanten Aspekte eines bestimmten Themas behandelt und (fast) keine Fragen offenlässt. Umfassende Nachschlagewerke aus der KOMPENDIUM- und der PRAXISBUCH-Reihe runden das Programm ab, sodass neben den Einsteigern auch die fortgeschrittenen Anwender viele Tipps und Tricks finden. Auch im Bereich der Fotografie gibt es praxisnahe Anleitungen zu den wichtigsten Themen und Kameras.

Neu im Programm ist der aktuelle Fragenkatalog mit 68 Bögen zur Fahrschule Klasse B und zur Klasse A. Als Fachverlag für Fahrschüler, offiziell nach TÜV und DEKRA zertifiziert, ermöglichen die Prüfungsmaterialien ein leichtes Lernen zum sicheren Erreichen der Führerscheinprüfung.

Die Ausstellung bietet für die Besucher*innen ausleihbar Exemplare an.

Traumkiez Nauener Platz

Was brauchen Kinder und Jugendliche, um sich in ihrem Kiez wohlfühlen? Viel zu oft wird bei dieser Fragen eigentlich das Wesentliche außer Acht gelassen: Und zwar, die Meinung der jungen Menschen selbst.

Bei der Beteiligungsaktion „Traumkiez Nauener Platz“ wurden deshalb Kinder und Jugendliche direkt gefragt, was sie denn in ihrem Kiez spannend finden würden und welche Projekte, Räume, Plätze und Möglichkeiten sie sich wünschen.



@jup.berlin

Das *Kinder- und Jugendbüro Mitte*, der *Moabiter Ratschlag*, die *Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik*, das *Haus der Jugend* und *jup! Berlin* sind deshalb schon seit einigen Monaten mit Aktionen rund um den Nauener Platz und Leopoldplatz unterwegs. Am 22.01.2020 waren sie zu Gast in der **Schiller-Bibliothek**. Hier liest es sich nicht nur gut, sondern man kann auch Freunde und Freundinnen treffen oder sich hier nach der Schule in kleinen Lerngruppen austauschen. Mit der App „Actionbound“ konnten sich die Jugendlichen spielerisch mit dem Thema Beteiligung auseinandersetzen und dabei ihre Meinung sagen. Mitmischen eben! Weitere Aktionen zum Thema „Traumkiez Nauener Platz“ sind geplant! Mehr auf <https://jup.berlin>

Schiller-Bibliothek

Do 06.02., 13.02., 20.02., 27.02.2020, 16.45 - 19.15 Uhr

Selbsthilfe-Gruppe mit **Bence Berei** für Menschen, die stottern oder stammeln. Anmeldung erbeten unter <https://s.surveyplanet.com/rknowntBX> oder info@relearn-edu.com

07.02. - 06.03.2020

MiK 2.0 Modernisierung, Umbau und Erweiterung:

Ideen für die Jugendkunstschule MiK* (Mit Kunst (auf)wachsen) in Berlin-Mitte
Ausstellung eines Studienprojekts des Masterstudiengangs Planung nachhaltiger Gebäude der *Beuth Hochschule für Technik Berlin*: **Ausstellungseröffnung** am Freitag, **07.02.2020, 16.00 Uhr**. Begrüßung: **Sabine Weißler**, Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen- und Grünflächen im Bezirksamt Mitte von Berlin.

Einführung:

Prof. Dipl.-Ing. Roland Borgwardt, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Fachbereich Architektur und Gebäudetechnik / Fachgebiet Integrale Gebäudeplanung.

Ab 10.02.2020

montags – freitags, 16.00 - 18.00 Uhr
Kostenlose Unterstützung bei der MSA-Vorbereitung

Mo 10.02.2020, 17.00 - 19.00 Uhr

Darf ich oder muss ich? Medikation zwischen Bedarf und Bedürfnis.

Aus der Veranstaltungsreihe: Psychopharmaka? Kritischer Dialog.
Veranstalter:

Berliner Kooperationsnetzwerk
Kritischer Umgang mit Psychopharmaka.



Noch bis 21.03.2020:
Jahreswechsel - Ausstellung

Ein Bild an der Decke - gut 100 Meter mit rötlichem Stoff ummanteltes Seil, 56 Beleuchtungskörper sowie die Raumdecke selbst bilden das Kunstprojekt von **Ernst Friedrich Jünger**.

Do 27.02.2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Wir wollen doch nur spielen!
Spielesachmittag für Groß und Klein mit Spielleiter*in.

montags - freitags, 15.00 - 18.00 Uhr

„Lern mit mir!“
Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung
Mit freundlicher Unterstützung durch



Noch bis zum 14.03.2020:
Ausstellung

WikiWedding zeigt neue Bilder, die seit 2016 in Wedding und Gesundbrunnen aufgenommen wurden.

Die Bilder wurden bereits bei WikiWedding, in der Bibliothek am Luisenbad, bei Wikimedia Deutschland und im Wikipedia-Treffpunkt in Köln gezeigt.

dienstags, 16.00 - 19.00 Uhr
Nähworkshop im Makerspace

Gestalte deinen individuellen Schlüsselhänger!

samstags, 10.00 - 14.00 Uhr
FreeLab

Unter sachkundiger Anleitung öffnen wir den Makerspace für alle Maker, die unsere Technik (z.B. 3 D-Druck, Textildruck) nutzen möchten.



montags und donnerstags, 15.00 - 19.00 Uhr

Beratung zur Ausbildungsplatzsuche und zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen.



14.400 EURO für Lesungen mit Berliner Autorinnen und Autoren in Bibliotheken und Schulen im Bezirk Mitte

Berliner Schulen und Bibliotheken können auch in diesem Jahr über den *Berliner Autorenlesefonds* Honorarmittel für Berliner Autorinnen und Autoren beantragen, die in diesen Einrichtungen Lesungen durchführen. Verantwortlich für das Antrags- und Vergabeverfahren sind die Bezirke, in denen die Schulen und Bibliotheken ihren Standort haben.

Die Fördersumme von insgesamt 172.800 € wird durch die *Senatsverwaltung für Kultur und Europa* gleichmäßig auf die Bezirke aufgeteilt. Damit stehen im Bezirk Mitte ab sofort **14.400€** aus dem Fonds für Lesungen mit Berliner Autorinnen und Autoren in Mittes Bibliotheken und Schulen zur Verfügung, so dass im laufenden Jahr bis zu 48 Lesungen zu je 300 € Honorar gefördert werden können.

Antragsberechtigt sind neben den öffentlichen Bibliotheken die öffentlichen Schulen sowie Privatschulen und der Öffentlichkeit zugängliche private Bibliotheken sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek (ZLB). Ein Anspruch der Antragstellerinnen und Antragsteller auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Gefördert werden Veranstaltungen mit einer Dauer von mindestens 45 Minuten oder Veranstaltungsreihen, bei denen professionelle Berliner Autorinnen und Autoren lesen. Die Anzahl der förderfähigen Lesungen je Autor*in ist auf maximal 6 beschränkt, je Antragsteller*in auf maximal 12.

Anträge im Bezirk Mitte können **ab 15. Januar 2020** gestellt werden. Die Bewilligung ist abhängig von der Erfüllung der Fördervoraussetzungen und erfolgt grundsätzlich gemäß der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Anträge.

Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter <http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/katalog-service/berliner-autorenlesefonds>

Anträge und Rückfragen an: Bezirksamt Mitte von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Bibliotheken, BiKu 3 Plan – Fr. Reintjes, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, Tel.: 9018 33403, E-Mail: ingrid.reintjes@ba-mitte.berlin.de

Im TREND

Ist die Erde noch zu retten?

Was wir für unsere Welt tun können

Greta Thunberg will den Planeten retten und mit ihr hunderttausende Jugendliche weltweit. Sie gehen unter dem Motto „Fridays for Future“ seit Monaten jeden Freitag auf die Straße und stellen der Politik und der Wirtschaft ihre Forderungen. Doch wie steht es wirklich um den Klimawandel?

Aktuelle Bücher zu dem brandheißen Thema Klimaschutz präsentieren in den Monaten Februar und März jeweils in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, in der Bibliothek am Luisenbad, in der Schiller-Bibliothek, in der Bruno-Lösche-Bibliothek und in der Hansabibliothek.



©Depositphotos

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de an.



IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de
Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:

<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>